



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

Milchviehbetrieb Milchhof Kopmann GbR aus Rethem beim landesweiten Milchlandpreis- Wettbewerb unter den Top-Betrieben

Ehrengäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V. (LVN) übergeben Hofschild – Jury lobt das hervorragende
Management des Milchviehbetriebes – Niedersächsische Milchwirtschaft
zeichnet Familie Kopmann mit Unternehmerpreis für nachhaltiges
Wirtschaften aus

Rethem (gmc). Im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste erhielten heute Isabelle (26) und Simon (31) Kopmann und die Eltern Sylvia (55) und Rolf (61) Kopmann ein repräsentatives Hofschild. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2017 unter die 15 besten der rund 8.500 Milcherzeuger in Niedersachsen schaffte. Familie Kopmann darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2017 zählen. Sie erhielt im „Alten Kurhaus“ in Bad Zwischenahn aus den Händen der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die Ehrung in Form einer Urkunde und einer „Mini Olga“ für das Revers.

Seit heute hängt nun das attraktive Hofschild, das Kristine Kindler, Hauptgeschäftsführerin der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreichte. Das Hofschild informiert nun alle Hofbesucher über diesen Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, unter anderem Häuslingens Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel, der Geschäftsführer des Landvolk Kreisverbandes Lüneburger Heide e.V. Klaus Grünhagen, Christian Zettel von der frischli Milchwerke GmbH sowie Hans Janssen, Geschäftsführer des Milchkontrollverbandes Elbe-Weser e.V.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand lobt Engagement aller Teilnehmer

Das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern bereite, lobte Kristine Kindler, Hauptgeschäftsführerin der LVN: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien unter Beweis gestellt, dass sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher zusammen.“

Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Kindler weiter, habe die LVN schon früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt. Mit dem Milchlandpreis habe sie bereits vor 17 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent darzustellen und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu stellen.

Jury lobt die sehr guten produktionstechnischen Daten auf dem Milchhof Kopmann

„Die Jury war auf dem Betrieb bei ihrem ganztägigen Audit von der sehr gut geführten Milchviehherde beeindruckt. Hier sind die Kühe die Nutzgenießer des Nachhaltigkeits-Gedankens der Betriebsleiter“, berichtete LVN-Geschäftsführerin Kristine Kindler vom Urteil der erfahrenen Jurymitglieder und von ihren eigenen Eindrücken des Hofes. Der Betrieb verfüge über sehr gute produktionstechnische Daten.“ Deshalb gehöre der Milchhof Kopmann eindeutig zu Niedersachsens Spitze der Milcherzeuger, so Kindler.

Freude bei der frischli Milchwerke GmbH über den Erfolg eines seiner Milchlieferanten

Über den Milchlandpreis-Erfolg seines langjährigen Milchlieferanten freute sich der Vertreter der frischli Milchwerke GmbH, Christian Zettel: „Mit der Familie



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Kopmann ehrt die LVN einen hervorragenden Milchviehbetrieb. Seit jeher arbeitet die Familie mit sehr viel Engagement und liefert eine hervorragende Milchqualität. Zusammen mit dem Milchhof Kopmann schafften es insgesamt gleich drei frischli-Lieferanten in die Spitze des Milchlandpreises. Das macht mich stolz.“

Der Betrieb der Familie Kopmann

Die Milchhof Kopmann GbR befindet sich im Ort Rethem im Heidekreis. Die Familie betreibt den Hof mit drei Generationen. Sie bewirtschaftet 180 Hektar Land und hält 320 Milchkühe und 180 weibliche Nachzuchttiere in Boxenlaufställen. Die Herde erbringt eine gute Milchleistung von rund 9.500 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 4,00 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,35 Prozent. Die Milch wird an die frischli Milchwerke GmbH geliefert.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehhalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft eine Fachjury mit insgesamt 16 Fachleuten nicht nur die Höfe besonders intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der „Goldenen Olga“ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern der hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen heraushebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.



**Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.**

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigten sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH, die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen und Bremen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen, (0172) 72 01 119